

Wien, am 29. Mai 1906.

Geehrte gnädige Frau!

Wenn freundlichster Lesens-
 wenn vornehmlich zu haben, bedürfen ich Ihnen zu
 befragen, ob ich Ihnen annehmen dürfte, ob Sie
 meine Subventionen in den alten Besetzung
 zur Legation und Besetzung der den
 Deutsches-Gesellschaft geselligen Lesens-
 oder sonst zu irgend einem Zweck
 dienen. Vielleicht haben Sie die Freundlichkeit
 mich hiervon mittelst einer Zeile zu mir
 zu berichten.

Bei dieser Gelegenheit
 würde ich mich Ihnen eine herzlich bedanken

DE ERVEN RUIJTER & ZONNEN
TASCHEN RECHENRECHNER
V. A. N. N.
D. 222222222222222222

unser Brief von der Brahm's - Gesellschaft in
Anfertigung der Musterarbeiten zu Ihnen gesil.
lichen Lieferung zu überreichen.

Mit vorzüglicher Gefertigung
angebracht

A. J. J. J.



Hochgeboren
Frau Celestine Jussa

Kien.
H. Köstlergasse 5.